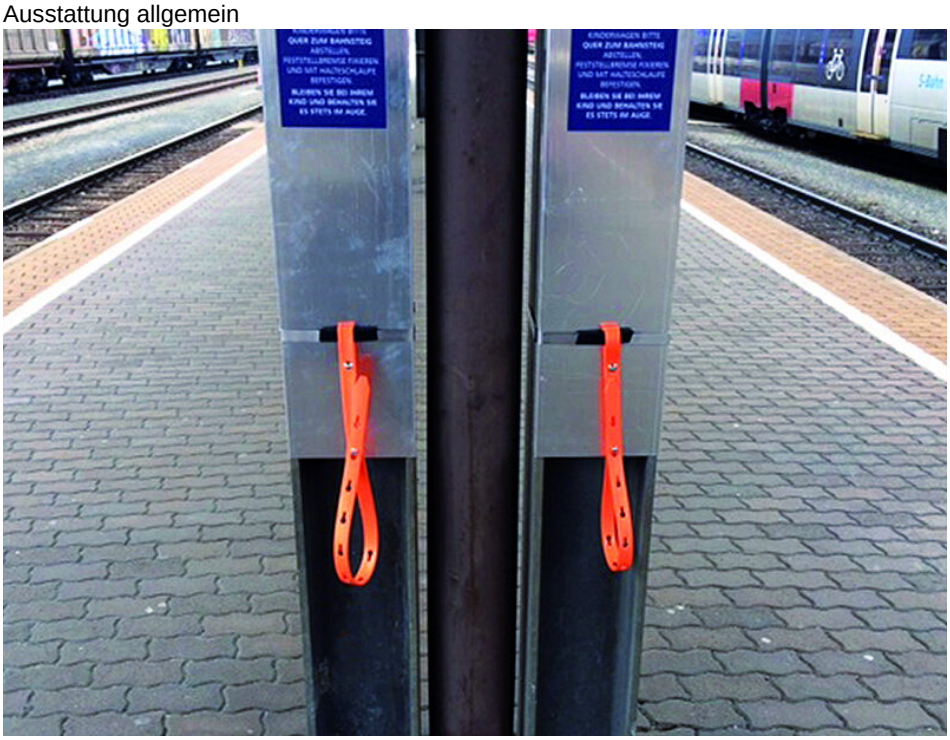
Halteschlaufen für Fahrräder, Koffer etc.

Artikel vom **9. September 2019**
Ausstattung allgemein



faigle testet den Einsatz der Halteschlaufen auf Bahnsteigen: Damit sich Fahrräder oder Rollkoffer nicht selbstständig machen.

Im öffentlichen Nahverkehr steigt die Zahl der mitgeführten Fahrräder, Rollkoffer und Rollstühle. Immer mehr Verkehrsbetriebe reagieren auf den Trend und setzen Fahrzeuge mit größeren Stellflächen ein. Für den sicheren Stand von Fahrrad und Co. in Bus und Bahn bietet der Halteschlaufen-Spezialist faigle ein Haltesystem aus bewährtem Kunststoff. Beim Anfahren, in Kurven und beim Bremsen können z. B. Fahrräder oder Kinderwägen in Bus und Bahn wegrollen oder umkippen. Dies verhindert das Haltesystem von faigle zuverlässig. Es besteht aus einem flexiblen Kunststoffband, welches an einer vorhandenen Haltevorrichtung fix montiert ist.

Auch im Zugabteil können die faigle Halteschlaufen mit verstellbarer Schlaufengröße Fahrräder oder Kinderwagen »festhalten«.

Vorgestanzte Schlüssellöcher ermöglichen eine variable Einstellung der Schlaufengröße. So lässt sich das Band individuell anpassen. Das Halteband ist aus demselben Material gefertigt, das bereits weltweit in Halteschlaufen von faigle zum Einsatz kommt. Das selbst entwickelte Polyurethan ist reißfest, formstabil und langlebig. Wie die bewährten Halteschlaufen erfüllen auch diese Haltebänder die europäischen Sicherheitsnormen. Bisher kommt das Sicherungssystem hauptsächlich in Straßenbahnen, Bussen und U-Bahnen zum Einsatz. Derzeit testet der Kunststoffexperte faigle die Verwendung auch auf Bahnsteigen: damit auch dort die schon genannten Gegenstände gesichert werden können. Mit Haltebändern von faigle sind Verkehrsbetriebe auch in punkto Design auf der sicheren Seite. Sie sind in verschiedenen Farben erhältlich und auf Wunsch an die CI des Kunden anpassbar.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag